

Die Brücke

Ausgabe 116



September 2015

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

was in den vergangenen Wochen nicht zu übersehen war und Sie jetzt auch an unserem Titelbild erkennen können: Der Alxinger Kirchturm hat ein „neues Kleid“ erhalten. Er ist von unten bis hinauf zur Kirchturmspitze von einem Gerüst umgeben. Viele Bürger fragten nach dem Grund für das Gerüst und es kam dabei zu ganz unterschiedlichen Mutmaßungen. Die einen glaubten, dass der in dem Turm sichtbare Riss repariert werde, andere meinten, dass jetzt die überschweren Stahlglocken gegen neue Bronzeglocken ausgetauscht werden und wieder andere glaubten, dass der an vielen Stellen abbröckelnde Verputz erneuert werde.

Der Grund war ein anderer: Das Kupferblech der Turmkuppel war an der Südwestseite eingerissen und musste erneuert werden. Dieser Schaden ist zu 100% durch eine Versicherung abgedeckt, auf die Kirchenverwaltung kommt somit keine Rechnung zu. Den Auftrag erhielt die auf Gerüstbau und Malerarbeiten spezialisierte Firma Sax aus Eching. Der Schaden ist mittlerweile behoben. Genauere Informationen dazu finden Sie ebenfalls noch in dieser Ausgabe.

Die Herausgeber der *Brücke* sind:

Josef Ametsbichler, Hamberg – Tel. 08092/9473

Franz Demmel, Pienzenau – Tel. 08092/6123 • franz.demmel@web.de

Magnus Holzgassner, Pienzenau – Tel. 08092/1610 • webmaster@holzgassner.de

Hans Huber, Taglaching – Tel. 08092/5360 • huber.taglaching@t-online.de

Andreas Lukas, Wildenholzen – Tel. 08093/5394 • al@lukas-haustechnik.de

Johann Riedl jun., Pullenhofen – Tel. 08092/31304 •

riedl-hans_u._sabine@t-online.de

Johann Riedl sen., Pullenhofen – Tel. 08092/1238

Nicola Schreiner, Pienzenau – Tel. 08092/232383 • schreiner.nicola@web.de

Josef Stürzer, Einharding – Tel. 08093/9055907 •

josef.stuerzer@wuerttembergische.de

Layout und Datenaufbereitung: Peter Kagermeier

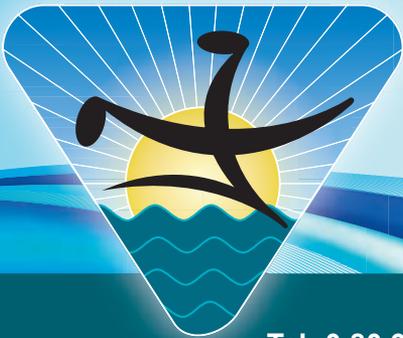
Druck: Gemeindebriefdruckerei

Auflage: 650 Stück

Titelbild: Arbeiter auf dem Alxinger Kirchturm – Foto von Erhard Meissner

Es war schon bewundernswert, mit welcher traumwandlerischen Sicherheit sich die Arbeiter beim Aufbau immer höher hinauf bewegten. Und trotz der Schwindelfreiheit in der Bewegung, sie gingen dennoch ganz auf Nummer „sicher“, denn sie waren alle mit einer Leine abgesichert.

Nicht abgesichert und weniger bewundernswert dagegen waren einige bierselige, junge Leute, die eines Nachts ihre Kletterkünste am Turmgerüst ausprobiert haben. Zum Glück blieb dieser Leichtsinns ohne Folgen. Vermutlich hielt diesmal noch der Kirchenpatron St. Michael seine schützende Hand darüber, wie gesagt, diesmal noch! Verlassen sollte man sich darauf jedoch nicht! Nur den Katzen sagt man nach, dass sie sieben Leben hätten, für uns gilt das leider nicht, denn jeder Mensch hat nur ein Leben!



Krankengymnastik & Osteopathie

Andreas Kurz
Rotter Str. 5 • 85617 Aßling
Tel: 0 80 92 / 33 60 99 • Fax: 0 80 92 / 85 10 02
e-mail: kg-kurz@t-online.de
alle Kassen • Termine nach Vereinbarung • Dienstag bis Samstag

AUS DER GEMEINDE

Gemeinderatssitzung vom 02.06.2015

Beitrags- und Gebührenkalkulation 2015-2017 zur Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Bruck

Dem Gemeinderat lagen die wichtigsten Tabellen der Kalkulation vom 10.05.2015 vor. VG-Bauamtsleiter Brilmayer erläuterte die einzelnen Berechnungsgrundlagen.

Einstimmig beschloss der GR, die vorgelegte Berechnung in der o.g. Fassung anzuerkennen. Der Beitragssatz wird ab 01.10.2015 auf 1,07 € je m² Grundstücksfläche (unverändert) und auf 4,35 € je m² Geschossfläche festgesetzt. Die Wassergebühr wird ab 01.10.2015 auf 0,85 € je m³ entnommenen Wassers festgesetzt.

Dem Gemeinderat lag der Entwurf der 2. Änderungssatzung vor. Es wird der Beitragssatz für die Geschossfläche und die Wassergebühr neu festgesetzt. Außerdem muss aufgrund neuer EU-Richtlinien in den kommenden Jahren auf Wasserzähler mit Nennung des Dauerflusses umgestellt werden. Dementsprechend ist die Grundgebühr b.a.w. auf beide Varianten der verwendeten Wasserzähler anzupassen.



Georg Mair Tel.: 08092/1249
Hamburg 1a Fax: 08092/851182
85567 Bruck Handy: 0170/8031331

Jugendverkehrsschule Grafing: Neubau eines Übungsplatzes

Die Stadt Grafing stellt seit über 30 Jahren den Pausenhof der Grundschule als Verkehrsübungsplatz für den gesamten südlichen Landkreis zur Verfügung. Wegen eines Anbaus an die Grundschule kann die Verkehrserziehung ab 2016 dort nicht mehr durchgeführt werden. Die Stadt Grafing plant eine Fläche östlich des Parkplatzes an der Dreifachturnhalle neu zu bebauen. Die Verkehrserziehung ist im Rahmen der schulischen Ausbildung eine Pflichtaufgabe. Die beteiligten Gemeinden werden gebeten, sich an den Kosten anteilig zu beteiligen. Als Verteilungsschlüssel wird die Klassen- und Einwohnerzahl herangezogen. Für die Gemeinde Bruck wird eine einmalige Beteiligung in Höhe von 4.375 € fällig.

Anfragen und Informationen

- Für die Lampe an der Wertstoffinsel in Pienzenau liegt ein Angebot der Bayernwerk AG Netzagentur vor. Für die gesamten Arbeiten inklusive Erdarbeiten werden 1.815,49 € fällig. Nach kurzer Diskussion wurde die Maßnahme vom Gemeinderat vergeben.

Stellen Sie Ihre Vorsorge auf den Prüfstand!

Vielen Rentnern reicht die Leistung aus der Deutschen Rentenversicherung nicht, um ihren Lebensunterhalt zu bestreiten. Mit privater Vorsorge können Sie etwas gegen Altersarmut tun. Vorsorgen für morgen – ich berate Sie gerne.



Eugen Gillhuber

Allianz Generalagentur
Wasserburger Str. 5, 85614 Kirchseeon
85665 Moosach, Falkenberg 14

eugen.gillhuber@allianz.de
www.gillhuber-allianz.de

Tel. 0 80 91.94 00
Fax 0 80 91.28 13

Allianz

- Dem Gemeinderat wurden die Ergebnisse der kommunalen Verkehrsüberwachung aus den Jahren 2014/2015 übermittelt. Die Daten aus dem Verkehrsmessgerät der Gemeinde werden noch nachgereicht. Die Verkehrsüberwachung soll weiterbetrieben werden.
- Der Kirchenchor St. Bartholomäus Moosach mit einigen Sängerinnen aus der Gemeinde Bruck feiert sein 25-jähriges Jubiläum mit einem Konzert am 18.10.2015 in der Alxinger Kirche. Zu diesem Jubiläum erhält der Chor eine Spende über 300 € von der Gemeinde.
- Die regionale Zeitung plant eine Sonder-Ausgabe über die Feuerwehren im Landkreis. Für die Gemeinde Bruck mit zwei freiwilligen Feuerwehren ist eine Gebühr von 200 € fällig.
- Der Hebesatz der Gemeinde Bruck für die Grundsteuer A und B liegt derzeit bei 300. Umliegende Gemeinden erhöhen gerade ihre Hebesätze, um finanzielle Belastungen ausgleichen zu können.
- Für die Verlegung der Bushaltestelle in Pienzenau hat ein Ortstermin stattgefunden. Die Verlegung kann vorgenommen werden.

www.metzgerei-heimann.de

Metzgerei Heimann



**Besuchen Sie uns doch in
einer unserer Filialen:**

Jahnstraße 2
85567 Grafing
Tel.: 08092 / 32207

Münchnerstraße 5
85614 Kirchseeon
Tel.: 08091 / 9354

Pfarrer-Winhart-Str. 1
85625 Glonn
Tel.: 08093 / 300934

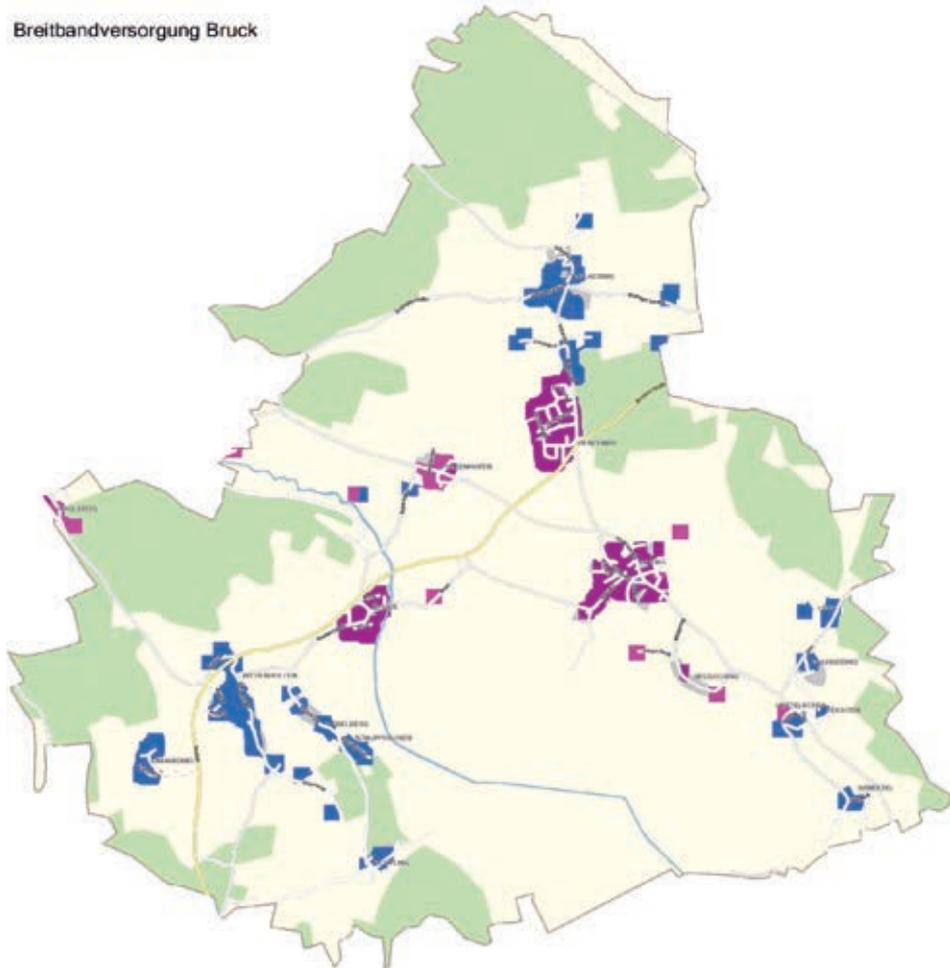


Essen im
Einklang mit
der Natur

Sondersitzung vom 02.07.2015

Breitbandausbau in der Gemeinde Bruck, Diskussion weiteres Vor- gehen - Referent: Herr Ledermann

Breitbandversorgung Bruck



Deutsche Telekom Technik GmbH
Darstellung 10-Megabit bis zum Hausanschluss

Festnetzversorgung

- Kein in-Hausbereich
- Downstream / Upstream
- min. 10 Mbit/s / 1-2 Mbit/s
- min. 10 Mbit/s / 7 Mbit/s
- min. 30 Mbit/s / bis 10 Mbit/s

Geo Street 2013

- Gewässer
- Wald
- Mix-/Häuser
- Siedlungsgebiet
- Streu-/Ödland
- Siedlung
- Hintergrund



© Deutsche Telekom Group
Autumn 2013 40.20-1-GP1-1002

Gemeinderatssitzung vom 07.07.2015

Breitbandausbau in der Gemeinde Bruck - Vergabe

Die in der Sondersitzung am 02.07.2015 dem Gemeinderat von Herrn Ledermann vom Ingenieurbüro Ledermann vorgetragene Ausbauvariante sollte ausgeschrieben werden. Das Ziel ist eine VG-gemeinsame Ausschreibung, um günstigere Konditionen zu erhalten. Der Gemeinderat stimmte dem Konzept zu. Es entsteht ein Finanzierungsaufwand von ca. 150.000 – 170.000 €.

Anfragen und Informationen

- Herr Hofmann teilte dem Gemeinderat und den Bürgern der Gemeinde in dieser Sitzung persönlich mit, dass er die Bewerbung für ein Grundstück im geplanten Gewerbegebiet Taglaching Süd zurückzieht. Aus wirtschaftlicher und persönlicher Sicht ist ein Abwarten nicht mehr möglich. Er wird seinen Gewerbebetrieb nach Bruckmühl verlegen.

Erleben Sie mit uns eine neue Ära in der Zahnmedizin, denn Entspannung, Einfühlungsvermögen und Empathie sind uns eine Herzensangelegenheit!
Wir Concept Dentistry bieten wir innerhalb ein und derselben Praxis das komplette Spektrum der Dentalmedizin in Form eines international qualifizierten Fachärzte-Teams.

Zahnarzt* kümmert sich bereits seit Jahren in der Münchener Partner-Praxis erfolgreich um ein gesundes Patienten-Lächeln. Ab **15. September 2014** und wir mit unserer Zahnarztpraxis in der **Rathausstr. 4, 85665 Moosach** für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

**ZAHNARZT*
CONCEPT DENTISTRY**

PRAXIS MÜNCHEN | PRAXIS MOOSACH
Sendlinge Str. 40 - 80807 München | Rathausstr. 4 - 85665 Moosach
T 089 33 33 91 - F 089 33 33 32 | T 089 33 33 900 - F 089 33 33 902

info@zahnarztbroschi.de | www.zahnarztbroschi.de

- Die Gemeinde wird sich mit einem höheren Betrag an der Anschaffung von drei neuen Kirchenglocken beteiligen. Wie die genaue Abwicklung erfolgen soll, wird mit dem Pfarrgemeinderat noch abgestimmt.
- Eine genaue Gesamtkostenschätzung aller Maßnahmen für das Straßenbauprogramm 2015 wird noch vom Ing.-Büro EuropPlan erstellt.
- Den anwesenden Bürgern aus Bruck wurden im Rahmen einer Teilbürgerversammlung am 11.06.2015 die Pläne zur Bebauung „Wirtsanger Bruck“ mit Regen- und Abwasserbeseitigung und Hausnummernbeschilderung vorgestellt.

Tajut-Taglaching

Weinkultur

Es gibt Gegenden, in denen die Menschen zum Essen regelmäßig Wein trinken. Dort sind Herz- und Kreislauferkrankungen wesentlich seltener. Dieses Phänomen, auch als „french paradox“ bekannt, wird auf Inhaltsstoffe („Antioxidantien“) der Weintrauben, besonders der Rebsorte „Corvina Veronese“ zurückgeführt. Sie sind auch als Pillen erhältlich.

Im Rotwein *Corvina* schmecken sie besser. Salute!

Tajut-Taglaching

Leitenbergstrasse 13, 85567 Taglaching.

Servicetelefon für Weinprobe und Verkauf (08092) 7743 oder 0172 84 05 163



Landmaschinen
Fachbetrieb

Moser &
Ritterswürden
GmbH



Motorgeräte
Fachbetrieb

Landtechnik, Forst- und Gartengeräte
Meisterbetrieb

Fürmoosen 48
85665 Moosach

Telefon 08091/94 43
Telefax 08091/79 14
Funk 0171/852 80 25

Gemeinderatssitzung vom 04.08.2015

Beratung über Vergaberichtlinien nach dem Einheimischen-Modell

Dem Gemeinderat wurden die Vergaberichtlinien des Marktes Glonn aus dem Jahr 2014 zur Beratung vorgestellt und eine Kopie wurde ausgehändigt. An die fünf neuen Gemeinderatsmitglieder wurden die Vergaberichtlinien aus dem Baugebiet Pienzenau V noch nachgereicht. An alle Ratsmitglieder wurden Informationen von drei Bewerbern (ohne Namen) zur Überprüfung der Vergaberichtlinien versandt.

Straßensanierungsprogramm für 2015

Kostenschätzungen der Firma Europplan für die Maßnahmen:

1. Bankettbefestigung mit Rasengittersteinen an der Gemeindestraße Richtung Pullenhofen, abzweigend von der Kreisstraße EBE 13;
2. Bankettbefestigung mit Rasengittersteinen an der Gemeindestraße von Bauhof nach Moosach (ausgefahrenes Bankett an der Kurve zur Einmündung Kreisstraße);
3. Abfräsen der Asphaltdecke an der Sportplatzstraße und Auftragen einer neuen Verschleißschicht.

Der Gemeinderat stimmte den o.g. Sanierungsmaßnahmen zu.



Elektro Obermaier

*Elektro-Installation, Licht- und Kraftanlagen,
Schwachstromanlagen, Elektrogeräte*

Bauhof 5
85567 Bruck/Grafing

08093/4376
08093/2628

Anfragen und Informationen

- Kläranlage der Gemeinde - Die Fa. Döllerer erstellt derzeit die Unterlagen für die wasserrechtliche Genehmigung der biologischen Abwasserreinigungsanlage.
- Das Ing. Büro Ledermann erstellte eine Breitband-Versorgungskarte. Diese ist auch unter www.breitband-egersberg.de/index.php/vg-glonn/bruck einzusehen.
- Frau Bauer aus Grafing ist auf der Suche nach einem Pachtgrundstück, das sie gewerblich als Hundemeile nutzen kann. Eine Hundemeile ist ein umzäuntes Grundstück, auf dem die Hunde frei laufen können und die Verunreinigungen liegen bleiben dürfen. Die Pflege (Mahd und Entsorgung des Aufwuchses) wird von der Pächterin sichergestellt.
- Der Umbau für die Bushaltestelle in Pienzenau wird behindertengerecht erfolgen. Die Submission ist Mitte August 2015.

» www.lukas-haustechnik.de



Ihr kompetenter Partner in Sachen Heizungsbau, energetischer Heizungssanierung, Sanitärinstallation und Badsanierung.



Schloßstraße 1 85567 Wildenholzen	Tel.: 08093 / 53 94 Fax: 08093 / 56 48	info@lukas-haustechnik.de www.lukas-haustechnik.de
--------------------------------------	---	---

HERZLICHE GLÜCKWÜNSCHE

Die Gemeinde gratuliert sehr herzlich !

August 2015

80. Geburtstag – Herr Boris Strukov, Pienzenau



Gasthaus "Zum Alxinger Wirt"

Fam. Suck

Bayerische Küche,

Räume für sämtliche Familienfeiern, gesellschaftliche Veranstaltungen,

Biergarten

85567 Alxing, Dorfstr. 5, Tel. u. Fax (08092)7185

Donnerstag Ruhetag

Getränke-Abhol-Depot



ÜBERHÄNGEN VON ÄSTEN UND STRÄUCHERN – SICHTKONTROLLE DER GEMEINDE

Nach der Straßenverkehrsordnung und dem Bayer. Straßen- und Wegegesetz besteht die Pflicht, öffentliche Straßen, Wege und Plätze in einem verkehrssicheren Zustand zu erhalten. Dazu gehört auch, dass die öffentlichen Verkehrsflächen von überhängenden Zweigen und Ästen freigehalten werden. Die Gemeinde muss deshalb laufend Sichtkontrollen durchführen, u. a. auch, ob Totholz in alten Bäumen vorhanden ist.

Die Eigentümer von Privatgrundstücken sind verpflichtet, die über das Grundstück hinausragenden Gehölze abzuschneiden und zu entfernen um u. a. Gefährdungen von Verkehrsteilnehmern zu vermeiden. Wir dürfen in diesem Zusammenhang auch auf mögliche Schadensersatzforderungen von Geschädigten (z.B. Fußgänger, Radfahrer) durch Verletzungen, Sachbeschädigungen u. ä. hinweisen.

Wir bitten Sie daher im Interesse der Allgemeinheit und in Ihrem eigenen Interesse, Ihre Anpflanzungen zu überprüfen und – soweit erforderlich – bis zur Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Im Gehwegbereich ist ein Lichtraum bis zu einer Höhe von 2,50 m freizuhalten, über Straßen von 4,50 m. Auch Sichtbeziehungen an Einmündungen von Straßen sowie auf Verkehrszeichen dürfen durch die Bepflanzung nicht beeinträchtigt werden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und bedanken uns schon im Voraus für Ihr Mitwirken.

Josef Schwäbl - 1. Bürgermeister

Verlässlichkeit hat einen Namen.



Als Ihre kompetenten Berater vor Ort bieten wir Ihnen das komplette Vorsorge-Angebot aus einer Hand. Nutzen Sie unsere Erfahrung. Wir beraten Sie individuell und fair. Sprechen Sie gleich mit mir – es lohnt sich für Sie!

**Versicherungsbüro
Franz und Hans
Gschwendtner GbR**
Buchenweg 2
83553 Frauenneuharting
Telefon 08092 83273
Telefax 08092 83274
franz.gschwendtner@
wuerttembergische.de

W&V württembergische
Der Fels in der Brandung.

Ehrenamtliche Wohnberater für Senioren gesucht

Im Landratsamt wird es künftig eine Beratungsstelle geben, bei der sich Senioren Tipps, Beratung und Begleitung bei der Anpassung ihrer Wohnungen und Häuser für das Leben im Alter oder mit Behinderung holen können. Hintergrund ist der Wunsch vieler älterer Menschen, möglichst lange in ihrem gewohnten Lebensumfeld bleiben zu können. Die Beratung zur individuellen Wohnungsanpassung werden ehrenamtliche Wohnberater übernehmen.

Wer sich vorstellen kann, in diesem Bereich ehrenamtlich zu arbeiten, wendet sich an die Seniorenbeauftragte des Landkreises, Sabine Stöhr unter der Telefonnummer (08092) 823 277 oder per Mail unter sabine.stoehr@lra-ebe.de.

Meist beraten sie direkt vor Ort. Ist die Wohnung, ist das Haus geeignet für seniorengerechtes Wohnen? Welche Anpassungen sind empfehlenswert, notwendig, möglich? Welche technischen Hilfsmittel gibt es? Wie sehen die Finanzierungsmöglichkeiten aus? Das sind einige der Fragen, die mit Hilfe eines Wohnberaters geklärt werden können. Die Wohnberater unterstützen bei der Planung von Maßnahmen, sie begleiten die Umsetzung und helfen bei Anträgen an Behörden und Kostenträger. Sie vermitteln zudem erfahrene Architekten bzw. Handwerker.

Die ehrenamtlichen Wohnberater der Beratungsstelle erhalten eine Schulung, bevor sie ihre Arbeit aufnehmen. Ihre Einsätze werden im Landratsamt koordiniert. Die Ehrenamtlichen werden von der Kreisbehörde unterstützt, regelmäßige Austauschtreffen organisiert. Neben Interesse für dieses Tätigkeitsfeld sollten die Bewerber idealerweise eine Vorerfahrung aus dem Bereich Bau, Handwerk, Beratung oder Physio- oder Ergotherapie mitbringen. Sie sollten dazu bereit sein sich fortzubilden und an den Austauschtreffen teilzunehmen. Erforderlich sind außerdem ein PKW-Führerschein sowie ein Führungszeugnis.

GEMEINDETERMINE - OKTOBER BIS DEZEMBER 2015

Oktober 2015

Freitag	02.10.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	02.10.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Dienstag	06.10.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	09.10.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	11.10.	11.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt
Dienstag	13.10.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt



5€ zum
**Schul-
anfang!**

Für alle Erstklässler. Unser Geschenk zum Schulanfang!

Als Startkapital in die Welt des Sparens erhalten Sie einen Gutschein über 5,00 € zur Gutschrift auf ein bestehendes oder neu einzurichtendes Konto Ihres Kindes. **089 238010 · www.kskmse.de**

Kreissparkasse
München Starnberg Ebersberg

 Kreissparkasse

Dienstag	13.10.	19.30 Uhr	Mitgliederversammlung beim Alxinger Wirt – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Freitag	16.10.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Sonntag	18.10.	11.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt
Donnerstag	22.10.	19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung im Sportheim in Bruck - SV Bruck
Freitag	23.10.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Sonntag	25.10.	11.30 Uhr	Traditionelles Entenessen beim Alxinger Wirt
Montag	26.10.		Gartenabfallsammlung
Freitag	30.10.	19.30 Uhr	Preisschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	30.10.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	31.10.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck
Samstag	31.10.	19.30 Uhr	Traditionelles Schafkopfrennen beim Alxinger Wirt – CSU-OV Bruck

Franz Bittner
Lindenstraße 24
85567 Bruck/Alxing
Telefon 08092/1553
Telefax 08092/32423



SCHREINEREI
INNENAUSBAU
TREPPEN
TÜREN

November 2015

Dienstag	03.11.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	06.11.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Montag	09.11.	18.00 Uhr	Großes „Sauessen“ beim Alxinger Wirt (für 4,99 € kann jeder essen, soviel er will – mit Knödel usw.) – Tischreservierung möglich / Tel. 08092-7185
Dienstag	10.11.	19.30 Uhr	Information der Polizei Erding/ KHK Radlmaier zum Thema „Sicherheit im/um’s Haus – Einbruchschutz“ beim Alxinger Wirt (freier Eintritt) - CSU-Ortsverband Bruck
Mittwoch	11.11.	17.30 Uhr	St.-Martins-Gottesdienst mit Laternenumzug und anschließendem Kinderpunsch- und Glühweinumtrunk – Kinderförderverein Alxing/Bruck
Freitag	13.11.	19.30 Uhr	Königsschießen beim Alxinger Wirt - Schützenverein Alxing
Dienstag	17.11.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Dienstag	17.11.	20.00 Uhr	Jahreshauptversammlung beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	20.11.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	21.11.	18.00 Uhr	Hoagascht beim Alxinger Wirt – Anmeldungen bei Franz Pabst / Tel. 08092 4454)
Sonntag	22.11.	09.00 Uhr	Volkstrauertag in Alxing, anschl. Jahreshauptversammlung des Veteranenverein Bruck beim Alxinger Wirt
Montag	23.11.	18.00 Uhr	Wilderer-Essen beim Alxinger Wirt - Tischreservierung erbeten / Tel. 08092-7185

Freitag	27.11.	19.30 Uhr	Strohschießen beim Alxinger Wirt – Schützenverein Alxing
Freitag	27.11.	20.00 Uhr	Offener Stammtisch beim Alxinger Wirt – Bürgerliste
Samstag	28.11.	19.30 Uhr	Musikalisch umrahmter Weinabend mit Fotorückschau der letzten fünf Veteranenausflüge beim Alxinger Wirt – Veteranenverein Bruck
Samstag	28.11.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG - Sportverein Bruck



Tierarztpraxis

Dr. med. vet.
Martina Heilmann-Schwarz

Praktische Tierärztin
Fachtierärztin für Kleintiere
Pienzenauerstr. 12
D 85567 Grafing

08092-32982 (Praxis)
0172-6049469 (Notfall)
08092-84426 (Fax)

info@kleintierpraxis-heilmann.de
www.kleintierpraxis-heilmann.de



Sprechstunden

Mo	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Di	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Mi		16:30 - 18:30
Do	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Fr	10:00 - 12:00	16:30 - 18:30
Sa	10:00 - 12:00	



Dezember 2015

Dienstag	01.12.	19.30 Uhr	Gemeinderatssitzung im Sitzungssaal der Gemeinde
Freitag	04.12.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	05.12.	14.00 Uhr	Nikolausfeier für Mitglieder/Freunde beim Alxinger Wirt – VDK Bruck
Dienstag	15.12.	13.30 Uhr	Seniorenachmittag beim Alxinger Wirt
Freitag	18.12.	19.30 Uhr	Schützenabend im Sportlerheim SV Bruck – Schützenverein Bruck
Samstag	19.12.	ab 9.00 Uhr	ALTPAPIERSAMMLUNG – Sportverein Bruck
Samstag	26.12.	11.30 Uhr	Weihnachtssessen beim Alxinger Wirt ; Tischreservierung erbeten – Tel. 08092-7185

VertrauensPartnerschaft



Wenn Sie keinen Schaden haben, gibt's Geld zurück!

Kann Ihre Versicherung das auch?
Nein? Dann sollten wir uns unterhalten.
Ihr Vertrauen ist meine Motivation.



Mannheimer Versicherungen
Generalagentur Klaus Kronseder

- Wasserburger Straße 11 · 85614 Kirchseeon
Telefon 0 80 91. 96 84 · Fax 0 80 91. 12 42
- Am Bachfeld 4 · 85567 Pienzenau/Bruck
Telefon 0 80 92. 85 17 60
klaus.kronseder@t-online.de



DREHTAGE IN TAGLACHING

Verdutzt rieben sich die Dorfbewohner und auch die zufällig durch den Ort kommenden Personen die Augen, als sie Mitte August in Taglaching auf ein junges Filmteam trafen, das gerade seine Utensilien auspackte. Intervallweise musste sogar die Straße gesperrt werden. Sofort tauchten viele Fragen auf: Was wollen die hier? Was machen die da? Worum geht es dabei?



Was machen die da? Worum geht es dabei?

Hier nun eine kurze Erklärung dazu: Gedreht wurde ein Kurzfilm, sein Arbeitstitel lautet ganz einfach „Bürgermeister“ (Untertitel „Lampeduso? Na, machma ned“). Der Inhalt dieses Kurzfilms - er wurde in Schwarz-Weiß gedreht - könnte ange-

sichts der Entwicklungen der letzten Wochen aktueller nicht sein. Es geht um die Aufnahme und Unterbringung von Flüchtlingen.

Die fiktive Geschichte spielt in der bayerischen Gemeinde Dupfing, deren Bürgermeister Zepp so leicht nichts aus der Ruhe bringt. Allerdings hat er jetzt seinem Dorf mitzuteilen, dass sie Flüchtlinge aufnehmen müssen und er weiß noch nicht so recht, wie er das bewerkstelligen soll. Also sagt er erst mal nichts und versucht, selbst eine unauffällige Lösung zu finden. Als dann die



ersten drei Menschen verschiedenster Couleur auf dem Dorfplatz stehen und eine Lösung noch nicht in Sicht ist, erklärt er sie vor der versammelten Gemeinde kurzerhand zur eigenen Familie. Der Kurzfilm nähert sich damit einem schwierigen Thema in einer komödiantischen Weise.

Zuerst war geplant, den Großteil des Filmes in Ebenhausen zu drehen. Aus verschiedenen Gründen entschied man sich dann doch für Taglaching, so dass der ganze Film hier entstand. Neben verschiedenen Schauplätzen in Taglaching waren das Gelände des Betonwerkes Demmel und die Gemeindeganzlei in Alxing die Drehorte.

Das Drehbuch zum Kurzfilm kommt von Moritz Adlon, der auch die Regie führte. Herr Adlon studiert derzeit an der Hochschule für Film und Fernsehen in München und im Rahmen seines Studiums hat er diesen Film produziert.



Ende dieses Jahres soll der Film in einer großen Premiere in München vorgestellt werden. Das Filmteam erstellt auch eine CD mit allen Bildern und dem fertigen Film, diese CD kann nach der Herausgabe erworben werden. Für das nächste Jahr ist ein Public Viewing geplant, hierbei könnten alle interessierten Gemeindebürger den Film anschauen.

SANIERUNGSARBEITEN AM ALXINGER KIRCHTURM

Die Ausbesserungsarbeiten am Alxinger Kirchturm sind jetzt soweit abgeschlossen. Die schadhaften Bleche an der Südwestseite der Turmkuppel wurden erneuert. Bei den Ausbesserungsarbeiten wurde



jedoch ein weiterer Schaden festgestellt, der „Kaiserstiel“ war durch das immer wieder eindringende Regen- und Schneewasser schadhaft geworden und musste ausgetauscht werden.

Was ist denn ein Kaiserstiel? Es ist das oberste, letzte Bauteil der hölzernen Kuppelkonstruktion, an ihm ist das Turmkreuz befestigt. Wegen der großen ständigen Belastung durch Wind und Regen nimmt man dafür Ei-

chenholz. Dieser Kaiserstiel wurde ebenfalls erneuert und daran das Turmkreuz wieder befestigt. So wären alle Arbeiten, die von der Versicherung übernommen werden, beendet.

Doch da stellt sich eine neue Frage: Was man auch schon von unten sehen kann, oben hat man es zweifelsfrei festgestellt: Der Putz am Turm hat sich bereits an nicht wenigen Stellen großflächig gelöst, es besteht dringender Handlungsbedarf. Und nachdem das Gerüst bereits steht, bietet es sich nun an, die notwendigen Sa-



nierungsarbeiten – die Ausbesserung der Risse, eine Erneuerung des Putzes und die Malerarbeiten - jetzt durchzuführen.

Die Firma Sax, die die Arbeiten ausgeführt hat, wollte nach dem Abschluss



So sieht ein „Kaiserstiel“ aus!

das Gerüst sofort wieder abbauen, die Versicherung zahlt nicht länger weiter. Die Kirchenverwaltung strebt jedoch an, dass die aufgeführten Arbeiten weiter gehen und hat deshalb einen Antrag an das Erzbischöfliche Ordinariat in München gestellt. Bis jetzt gibt es dazu noch keine Entscheidung. Die zusätzlichen Kosten für das

weitere Stehenbleiben des Gerüsts musste die Kirchenverwaltung übernehmen, sie wartet auf eine baldige positive Entscheidung.



BRK-KINDERHAUS „SONNENBLUME“ ALXING

Aufregende Monate liegen hinter dem BRK Kinderhaus. Dabei gehörten das 20-jährige Bestehen des BRK Kindergartens, der Ausflug nach Marquartstein, der Personalwechsel und die Verabschiedung der zukünftigen Schulkinder zu den erlebnisreichsten Augenblicken.

Am 11. Juli 2015 wurde mit dem BRK Kreisgeschäftsführer Wolfgang Strehhuber, der stellvertretenden BRK Geschäftsführerin Elisabeth Seibl-Kinzlmaier, dem Bürgermeister Josef Schwäbl, dem Altbürgermeister Hans Riedl, sowie den Eltern, Großeltern, Geschwistern der Kinderhauskinder und auch mit vielen „Ehemaligen“ der 20. Geburtstag gefeiert. An diesem Tag gab es viel zu bestaunen und zu genießen. Die Kinder hatten eine zünftige Aufführung in Tracht vorbereitet.



Für das Jubiläum waren die Kinderräume in eine Ausstellung verwandelt worden. Plakate, Kinderkunstwerke, Fotoalben und Diashow zeugten von der Entstehung und der liebevollen pädagogischen Arbeit. Den Schlusspunkt bildete der Zauberer „Rudolfo“. Ein großer Dank gilt allen Helfern, dem Elternbeirat und der Gemeinde Bruck. Im Juni spendete der Kinderförderverein einen Busausflug für alle

Kinder nach Marquartstein. Die Kinder erfreuten sich am Märchenpark, den Wasserspielen und der Hexenstadt. Der Tag war reichhaltig gefüllt und so fielen einige Kinder auf der Heimfahrt in Tiefschlaf. Die Erlebnisse wurden in eindrucksvollen Kinderzeichnungen verarbeitet. Vielen Dank an die Mitglieder des Fördervereins!



Kurz vor den Sommerferien durften wir Frau Peggy Ratzisberger (Kinderpflegerin) und Frau Antonia Simons (Praktikantin im 2. Lehrjahr) für den September 2015 begrüßen.





Markus Holy

Zweirad , Forst & Gartentechnik

**Rasenmäher Kundendienst
schnell & preiswert!
Abholung auf Anfrage!**

Schlupfhausen 1 - 85567 Bruck - Tel.: 08093 / 1412





Sie werden vorwiegend in der Kinderkrippe eingesetzt. Die Erzieherinnenstelle in dieser Gruppe übernimmt Frau Sabine Antczak. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit und wünschen viel Freude mit unseren „Kleinsten“.

Der Abschied für unsere „Großen“ wurde in diesem Jahr ein Nachmittagsevent für Eltern und Kinder. Einige Wassertropfen stellten die Planung im Garten auf dem Kopf, so wurde aus dem „Gartenkaffee“ ein großes Picknick in den Gruppenräumen. Die Schulraketen für jedes Kind konnten bei besserem Wetter gestartet werden. Die gesammelten Werke, die Portfolios und eine Sonnenblume wurden festlich überreicht.

Als sich die Mütter verabschiedet hatten, machten sich die Kinder auf Schatzsuche in Alxing. Der Schatz wurde nach bestandenen Aufgaben in der großen Sandkiste gefunden. Für jedes „Schulkind“ befand sich darin ein Überraschungsgeschenk. Das Abendessen mit Stockbrot und Wiener rundete den letzten Tag im Kindergarten ab.



HIN & HAIR
HAARPFLEGESTUDIO

ANNEMARIE RUNDBUCHNER
DAMEN & HERREN FRISEUR
BALHARDING 3
85567 BRUCK
TELEFON 080 92-33 69 91

Öffnungszeiten: Di-Fr 8.00 Uhr - 17.00 Uhr

ABSCHIEDSBRIEF AN DIE FAMILIEN IN DER GEMEINDE

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Großeltern, liebe Kinder,

ein bisschen Hermann Hesse („Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne, der uns beschützt und der uns hilft zu leben....“), ein bisschen Menschlichkeit, ein bisschen Ich, so war es beim Abschied von unserem Elternbeirat, von den Kindern, die das Haus verlassen haben, von unseren „Großen“ und für mich, die ich Abschied vom Berufsleben als Kinderhausleiterin nehme.

Viele Kinder haben 45 Jahre mein Leben bestimmt, jetzt rückt der „letzte Arbeitstag“ immer näher, das tut weh und ich bin den Tränen nah! Meine große Dankbarkeit an alle Familien mit den vielen Erinnerungen von den Menschen, denen ich in den 20 Jahren hier in Alxing begegnen durfte, sie sind in meinem „Rucksack der Erinnerungen“ gut verpackt.

Meinem Träger BRK möchte ich danken für die immer währende Unterstützung und Begleitung in den vergangenen 20 Jahren. Mein Dank gilt auch den beiden Bürgermeistern Josef Schwäbl und Johann Riedl, die mir durch viele Gespräche und ihr unbürokratisches Verhalten die Arbeit erleichterten.

Vielen anderen Personen, die mich in den langen Jahren begleitet und mit mir gearbeitet hatten, gilt mein ganz herzlicher Dank! Für die vielen Blumen, die vielen netten persönlichen Worte in Schrift und Bild, die liebevollen Umarmungen und die zahlreichen guten Wünsche waren von Anerkennung gezeichnet: vielen, vielen Dank!

Von allen Personen, Krippenkindern und Kindergartenkindern, die ich im September noch mal sehen darf, werde ich mich zeitnah verabschieden (ist einfach zu viel Abschied auf einmal!).

Ihren Kindern und Ihnen als Eltern, Großeltern wünsche ich für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Mit lieben Grüßen

Ihre Gabriele Dümmler

SUPER DISCO PARTY DES RADFAHRERVEREINS ALXING

Nachdem man nach der Rock Nacht 2013 ein Jahr Pause eingelegt hatte, beschlossen die Mitglieder des Radfahrervereins Alxing dieses Jahr am 15. August wieder ein Fest zu veranstalten. Anders als vor 2 Jahren sollte es diesmal eine „Super Disco Party“ sein, die – wie gewohnt – im Doimastadl stattfinden sollte.

So begannen die Burschen eine Woche vor dem Fest mit den Vorbereitungen, damit die Party wie geplant stattfinden konnte. Die musikalische Unterhaltung, sowie Lichteffekte und Lasershow gestalteten AMC und DJ Fabi. Für das leibliche Wohl war mit Steaksemmeln, Bier und Bargetränken ausreichend gesorgt.

Auch die Alxinger Dirndl waren wieder fleißig, so versahen sie die Bar mit neuer Dekoration und arbeiteten während der Party an der Bar. Besonders stachen dabei ihre neuen T-Shirts ins Auge, die von der Firma Wildbräu gesponsert wurden. Aufgrund der guten Werbung im Vorfeld durfte der Radfahrerverein zwischen 700 und 800 Gäste begrüßen, die miteinander feierten.

Am Montag, den 17.08.2015, veranstaltete der Verein dann, wie üblich, ein Kesselfleischessen. Für die musikalische Unterhaltung sorgten dabei Peter und Anton Wolpertinger, das Fleisch lieferte die Metzgerei Heimann. Da auch das Kesselfleischessen gut besucht war, kann man von einem gelungenen Festwochenende sprechen.



SOMMER-AKTIVITÄTEN DES KINDERFÖRDERVEREINS

Der Kinderförderverein ließ sich von der Sommerhitze nicht in seiner Aktivität bremsen! Auch in der Zeit „zwischen den Basaren“ war man sehr aktiv und zwar nicht nur durch finanzielles Sponsoring, sondern auch mit eigener Muskelkraft.

Zum wiederholten Male wurde für den Jahresendausflug der Grundschulkinder der Bus gesponsert. Die Kinder fuhren dieses Jahr nach München-Nymphenburg, um die Ausstellung „Mensch und Natur“ anzuschauen. Besonders die Dinosaurier beeindruckten dort, aber als die wahre Attraktion stellten sich an diesem fast 35 Grad heißen Tag die Brunnen und der Bach im Nymphenburger Schlosspark und die unternommenen Wasserspiele heraus. Alles in allem ein gelungener Ausflug, der auch von einigen ehemaligen Schülern der Grundschule im Rahmen eines Praktikumstages begleitet wurde.



Für das Kinderhaus kam dann die eigene Muskelkraft zum Einsatz. An einem der heißesten Tage des Jahres wurde im Garten des Kinderhauses ein Balancierbalken aufgestellt. Michael Stürzer aus Einharding hat diesen nicht nur gestiftet, sondern ihn auch kostenlos mit seinen Maschinen nach Alxing gefahren und mit tatkräftiger Unterstützung durch seinen Hofmitarbeiter Johannes sowie die 1. Vorsitzende des Kinderfördervereins, Resi Heiler auch gleich an Ort und Stelle positioniert. Die Aktion erfolgte im August, so dass ihn die Kinder nach der Sommerpause gleich ausgiebig nutzen können.

Zunächst musste der Untergrund entsprechend präpariert werden, dies erfolgte durch eine Fuhre Sand vom Eisenschmid, die der Mich praktischerweise geholt hatte. Dann wurde der Balken, ein schöner Palmstamm, in den Garten des Kinderhauses gehoben und entsprechend positioniert. Schließlich erfolgte noch eine Einrahmung des Balancierbalkens mit dem restlichen Sand zur Sicherheit der Kinder.



Ein herzliches „Vergelt’s Gott“ an Mich und seinen Mitarbeiter für die Spende und die tatkräftige Unterstützung!

Auch für den Herbst stehen noch einige Aktionen an, über die wir dann in der nächsten *Brücke* berichten werden. Wir bitten alle Mitglieder, sich schon jetzt den 13. Oktober ab 19.30 Uhr für die Jahreshauptversammlung im Michaelistüberl beim Suck in Alxing vorzumerken. Die Vorstandschaft hofft auf zahlreiche Teilnahme!



SAMMLUNG „HELFT WUNDEN HEILEN“ 2015



Herbstsammlung des VdK Ebersberg

Vom 16. Oktober bis 15. November 2015 bittet der VdK Bayern im ganzen Freistaat für die Sammlung „Helft Wunden heilen“ um Spenden. In diesem Herbst gehen wieder tausende ehrenamtliche Sammlerinnen und Sammler aus den VdK-Kreis- und Ortsverbänden für die gute Sache von Haus zu Haus. Auch der Kreisverband Ebersberg mit seinen 17 Ortsverbänden unterstützt die Aktion. Entstanden in einer Zeit, als der Krieg tiefe Wunden geschlagen hatte, ist der VdK bis heute seinem Grundsatz treu geblieben, die Spendengelder der bayerischen Bevölkerung aus der Sammlung „Helft Wunden heilen“ in vollem Umfang und unbürokratisch Menschen in Not zukommen zu lassen.

„Armut, Einsamkeit und Krankheit bestimmen leider auch heute in unserem Land den Alltag vieler Menschen. Die Spendengelder unserer traditionellen Herbstsammlung sorgen dafür, dass es für manche dieser Menschen wieder einen Lichtblick gibt“, so die VdK-Kreisgeschäftsführerin Frau Eham. Solche Lichtblicke können kostenlose Erholungsaufenthalte für alte und kranke Mitbürger oder für bedürftige Familien sein, aber auch konkrete Einzelfallhilfen für Menschen, die durch einen Schicksalsschlag in Not geraten sind.

Robert Stinauer | Pullenhofen 4 | 85567 Bruck
T 08092-851443 | F 08092-851439 | M 0151-19077602
www.stinauer-ofenbau.de | info@stinauer-ofenbau.de

Darüber hinaus unterstützt der VdK Bayern aus den Sammlungseinnahmen die Schaffung von Arbeitsplätzen von Menschen mit Behinderung und Projekte zur Förderung der Inklusion, des Miteinanders von Menschen mit und ohne Behinderung. Hier in Ebersberg wurden aus den Spendeneinnahmen das VdK-Sommerfest im Einrichtungsverbund Steinhöring und einzelne Bedürftige unterstützt.

Auch Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer ruft zur VdK-Spendensammlung auf: „Die Arbeit des VdK verdient Anerkennung und Unterstützung – eine Unterstützung, die jeder leisten kann, der sich an der jährlichen Spendenaktion ‚Helft Wunden heilen‘ beteiligt. Hier können viele mit kleinem Aufwand durch die Summe ihrer Beiträge Großes vollbringen.“

„Es ist nicht einfach, bei Wind und Wetter von Tür zu Tür zu gehen und nicht aufzugeben, wenn manche Tür verschlossen bleibt. Doch die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass viele Menschen im Kreis Ebersberg ein großes Herz haben, wenn es um die gute Sache geht und deshalb gerne spenden. Dafür bedanken wir uns sehr herzlich“. Ihre VdK-Kreisgeschäftsführerin Irmi Eham, Kreisvorsitzende Inge Pletzer und Ihre Ortsvorsitzende Christa Heiler.

BESTATTUNGSHILFE RIEDL

Persönliche Gestaltung von Trauerfeiern
Individuelle Bestattungsformen · Bestattungsvorsorge

Tel. 0 80 92 / 8 84 03 Tag und Nacht erreichbar!

Wir beraten Sie in unseren Geschäftsräumen oder auch gerne bei Ihnen zu Hause!

Ebersberg

Sieghartstr. 15

0 80 92 / 8 84 03

Edling/Wasserburg

0 80 71 / 5 26 44 40

Rettenbach

0 80 39 / 13 45

Haag i. OB

0 80 72 / 37 48 48

Höhenkirchen/Sieg.

0 81 02 / 9 98 68 77

Aying

0 80 95 / 87 59 08



www.bestattungshilfe-riedl.de

KARDINAL REINHOLD MARX IN MOOSACH

Im Rahmen der Feier zum 1200-jährigen Bestehen der Kirche in Moosach ließ es sich „Seine Eminenz“ Herr Kardinal Reinhold Marx nicht nehmen, zu diesem Jubiläum nach Moosach zu kommen. Als Festtag hatte Pfarradministrator Pater Eginio den 23. August, den Tag des Kirchenpatrons Bartholomäus, gewählt. Das festliche Pontifikalamt wurde musikalisch vom Kirchenchor und den Bläsern unter der Leitung von Frau Theresia Rothenaicher ganz hervorragend und sehr feierlich gestaltet. Der Kardinal sprach in seiner frei gehaltenen Festansprache wiederholt die lange Tradition der Kirche in Moosach, aber auch insgesamt an.



Nach dem Festgottesdienst waren alle zu einem Stehempfang im Pfarrheim eingeladen. Dort fand dann die offizielle Begrüßung durch die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Frau Kristina Wiese und den Herrn Bürgermeister Eugen Gillhuber statt. Schon während des Gottesdienstes, aber auch hier verbreitete sich bald eine fröhliche Stimmung. Der Kardinal ging auf die Leute zu, sprach sehr viele persönlich an, alle waren „gut drauf“!

Das Fest wurde dann im Cafe Bauer, bei der „Resi“ in Wildenholzen fortgesetzt, die wieder einmal hervorragend aufgekocht hatte. Dem Herrn Kardinal war diese Gaststätte nicht fremd und auch diesmal fühlte er sich hier ausgesprochen wohl.

Gegen 16.00 Uhr musste er dann den gastlichen Ort verlassen, denn um 19.00 Uhr wurde er bereits in Würzburg zu einem anderen Termin erwartet.

Alle Beteiligten und nicht zuletzt Pater Eginò waren mit dem gelungenem Festtag und dem positiven Ablauf sehr zufrieden.

Zu diesem Fest wurde der Kirchenführer „1200 Jahre – Pfarrkirche St. Bartholomäus Moosach“ erstellt. Er liegt in Moosach in der Kirche auf, kann aber auch im Pfarramt Moosach erworben werden.



Für die Kinder
die Größten sein.



Aber als Pflegefall
wird das Erbe
immer kleiner?

WEITERDENKEN & HANDELN

Lassen Sie sich bei Ihrer Allianz
vor Ort beraten.

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

Martin Hilger
Generalvertretung der Allianz
Bahnhofstr. 11, 85643 Steinhöring
agentur.hilger@allianz.de

www.allianz-hilger.de
Tel. 0 80 94.4 94

NEUES VON DER GRUNDSCHULE ALXING/MOOSACH

Die Zeit rennt – das alte Schuljahr haben wir noch mit vielen schönen Erinnerungen abschließen können und das neue Schuljahr steht bereits vor der Türe.

Ich denke auch weiterhin sind wir unserem Motto: „Kleine Schule – große Chance“ gerecht geworden. Immer wieder profitieren wir davon, dass wir von vielen helfenden Händen unterstützt werden. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle besonders bei den Gemeinden, bei den Fördervereinen und natürlich noch einmal bei allen Eltern, allen voran dem Elternbeirat, die das Schuljahr immer noch ein bisschen bunter gemacht haben, als wir es erwartet hatten.

Mit dieser Unterstützung konnten im Juli beispielsweise das Fahrradturnier für die 3. und 4. Klassen und das Schulfest stattfinden. Organisiert und durchgeführt wurden diese Höhepunkte mit viel Elan und Engagement durch den Elternbeirat. Zur Freude der Schüler stellten sich auch Mitglieder des JIM (Jugend-Initiative Moosach) zur Verfügung und überlegten sich Spiele, spannten eine Slack-Line und organisierten eine Button-Maschine. Es war ein besonderer Abschluss für ein besonderes Schuljahr.



Auch der gemeinsame Schulausflug ins Museum Mensch und Natur, der mit Unterstützung des Fördervereins finanziert werden konnte, wird in Erinnerung bleiben. Es macht Freude, die Schulhäuser einmal vollständig zusperrern zu können und einen Tag gemeinsam genießen zu dürfen.



Und nun starten wir mit vollem Elan in das neue Schuljahr. Unser Team wird durch weitere Kolleginnen verstärkt. Zum einen begrüßen wir Margitta Schnitzer und Githa Lenz-Lemberg für evangelische Religion, sowie Lea Bergmeister als neue Lehramtsanwärterin in unseren Reihen. Christina Fern wird ihre Ausbildung bei uns abschließen und in diesem Schuljahr als Klassenleiterin fungieren. Katharina Rapke wird die Mobile Reserve im Landkreis verstärken. Insgesamt sind wir auch im kommenden Schuljahr gut aufgestellt und werden uns bemühen weiterhin für „unsere“ Kinder Schule so abwechslungsreich und angenehm wie möglich zu gestalten.

Seit dem 15.9.2015 besuchen 28 neue Schulanfänger das Alxinger Schulhaus, die sich auch weiterhin auf drei jahrgangsgemischte Klassen verteilen. Alle drei Klassen arbeiten in dem bayernweiten Projekt „Flexible Grundschule“ mit. Hier wurden wir erneut über das offizielle Maß hinaus mit unterstützenden Differenzierungsstunden versorgt, was zeigt, dass man im Landkreis Ebersberg diesem Projekt und auch unserer Schule sehr wohlwollend gegenübersteht.

Nadine Sauer, Schulleitung

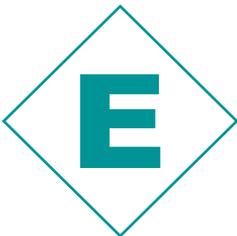
VETERANENAUSFLUG 2015 MIT DEM BERNINA EXPRESS

Am Sonntag den 21. Juni starteten 48 Teilnehmer zum traditionellen Veteranenausflug. Urscher's Reisebus brachte sie zunächst nach Innsbruck. Im neu erbauten Tirol Panorama, unterhalb der Bergiselschanze, war eine Besichtigung erster Programmpunkt. Auf 1000qm Leinwand wird hier die Schlacht am Berg Isel mit Andreas Hofer im Jahr 1809 gegen die bayrischen und napoleonischen Truppen anschaulich dargestellt. Dazu sind Waffen, Bilder der Feldherrn, sowie Uniformen aus dieser Zeit im Kaiserjägermuseum ausgestellt.

Anschließend führte die Fahrt ins Ötztal bis Umhausen. Auf Serpentin ging's nun hinauf nach Niederthai auf 1500m Höhe. Im Gasthof Stuibenfall war für die Mittagspause reserviert. Anschließend konnte der höchste Wasserfall Tirols mit 152 m Fallhöhe bestaunt werden. Von den neu angelegten Aussichtsplattformen auf verschiedenen Höhen hatte man die beste Sicht auf dieses Naturschauspiel. Mit einem Abstecher zum Talschluss und dem Besuch der dortigen Antonius-Kapelle war der Nachmittag ausgefüllt. Talwärts ging's nun zurück vom Ötztal ins Oberinntal bis Zams. Im Hotel Jägerhof waren anschließend alle bestens untergebracht.

Am Montag den 22. Juni ging die Fahrt in Begleitung einer Reiseleiterin Richtung Schweiz. Dem Inn folgend führte die Strecke vorbei an bekannten Wintersportorten wie Serfaus, Schuls, Pontresina. Kurz vor St. Moritz ging's südwärts abzweigend über den Bernina Pass

EISENSCHMID GmbH



Kieswerk - Transporte

Containerdienst

85665 Moosach

☎ (0 80 91) 76 54 📠 539 707

info@kieswerk-eisenschmid.de - www.kieswerk-eisenschmid.de

(2253m), dann 1800 Höhenmeter wieder hinab nach Tirano in Italien. Gut dort angekommen besuchten alle die berühmte Wallfahrtskirche „Madonna di Tirano“. Das gemeinsam gesungene Marienlied „Segne du Maria“ erfüllte die Kirche mit herrlichem Klang. Zur Mittagspause gab es italienische Spezialitäten im reservierten Restaurant in Bahnhofsnähe. Anschließend ging's zu Fuß zum Zug „Bernina Express“ mit seinem Panoramawagen zur Abfahrt zurück nach Pontresina. Über ein Kreisviadukt, über Brücken und durch Tunnels auf stark ansteigender Strecke erklomm der Zug in eineinhalb Stunden die Passhöhe am Ospizia Bernina auf 2253m. Bei herrlichen Ausblicken aus dem gläsernen Zugabteil erlebten alle die Schweizer Bergwelt mit den berühmten Gipfeln und Gletschern des Piz Bernina und Piz Palü. Auch die bereits aufblühenden Alpenrosen begleiteten die Ausflügler auf der Fahrt in herrlicher Hochgebirgswelt. Nach zwei Stunden war Pontresina erreicht. Zur Rückfahrt nach Zams nahm der Bus die Gruppe hier wieder auf. Der erlebnisreiche Tag ging im Hotel mit einem Grill- und Tanzabend zu Ende.



Verkauf und Service von Fahrrädern aller Art und jeden Zweck.

E-Bikes, Rennräder, Mountainbikes, Trekking- und Stadträder, Kinder- und Jugendräder, Fahrradanhänger, Roller und Einrädern. Fahrradzubehör und Bekleidung

Radsport Schwarz
Floßmannstrasse 20
(Nähe Kreisklinik)
D-85560 Ebersberg

08092-861 666 Telefon
08092-861 667 Fax

www.radsport-schwarz.de
info@radsport-schwarz.de

**GUTSCHEIN FUER
KOSTENLOSE
PROBEFAHRT 1 TAG
DIESE SEITE VORZEIGEN!**

Montag bis Freitag 09.00 - 12.30 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr, Samstag 09.00 - 13:00 Uhr

Am Dienstag den 23. Juni hofften alle noch auf gutes Wetter, um die nahegelegene Venet-Gondelbahn auf 2250m Höhe zu nutzen. Zum Glück kam bald die Sonne durch und eine Bergfahrt lohnte sich. Vier Veteranen gelang sogar noch der Gipfelsturm auf die Glanderspitze mit 2512 m Höhe. Pünktlich trafen sich alle wieder zur letzten Etappe nach Innsbruck. Der Besuch der Glockengießerei Grassmayr war der letzte Programmpunkt des Ausflugs.

Vom Seniorchef geführt, wurde die 400-jährige Familiengeschichte mit ihrer großen Handwerkskunst des Glockengießens anschaulich erklärt und im Modell dargestellt. Gerade weil derzeit in Alxing über drei neue Glocken für St. Michael verhandelt wird, war diese Besichtigung besonders aktuell. Vor diesem Hintergrund wurde auf der Heimfahrt bereits die Aktion „Spenden für die neuen Kirchenglocken“ angefacht und auch schon fleißig gespendet.

Nach drei erlebnisreichen Tagen war die Heimat gegen 20 Uhr wieder erreicht. Mit viel Wetterglück und unfallfreiem Verlauf war dieser Ausflug wieder ein unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.



DER VETERANENVEREIN BRUCK TEILT MIT

Kriegsgräberfürsorge: Sammlungsaufruf 2015

Der Veteranenverein Bruck unter der bewährten Leitung von Herrn Hans Greithanner führt im Zeitraum 16.10.-1.11.2015 die Haussammlung zugunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. durch.

Der Volksbund wurde 1919 durch Heimkehrer, Witwen und Hinterbliebene des Ersten Weltkrieges ins Leben gerufen. Er ist damit eine der ersten Bürgerinitiativen in Deutschland. Derzeit pflegt die Organisation in 45 Ländern auf 832 Kriegsgräberstätten die Gräber von über 2,7 Mio. Toten beider Weltkriege. 766 Hektar betreute Friedhofsfläche entsprechen der Größe von 1.000 Fußballfeldern.

Seit 1989 wurden rund 828.000 Kriegstote in Osteuropa aus gefährdeten Gräblagen geborgen, viele von ihnen identifiziert, alle jedoch würdig bestattet, die Angehörigen, wo immer dies möglich war, benachrichtigt. Parallel hierzu wird die Gräberdatenbank ständig erweitert (www.volksbund.de). Aktuell umfasst sie über 4,7 Mio. Verlustmeldungen. Jeder Name steht für ein Kriegsschicksal und damit auch für ein Familienschicksal. Gerade im „Gedenkjahr 70 Jahr Ende des Zweiten Weltkrieges“ wird auf die kostenlose Möglichkeit der Recherche hingewiesen.

„Lernorte der Geschichte“: Seit 1953 arbeitet der Volksbund mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf den Kriegsgräber- und Gedenkstätten Europas. So werden auch heuer wieder über 14.000 Teilnehmer in rund 70 Workcamps und in den vier Jugendbegegnungs- und Bildungseinrichtungen (Golm, Lommel, Niederbronn, Ysselstein) betreut.

Der Volksbund muss derzeit fast 80 Prozent der erforderlichen Mittel selbst aufbringen und bittet daher die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Bruck um Unterstützung und um freundliche Aufnahme der ehrenamtlich tätigen Sammlerinnen und Sammler.

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER RAIFFEISENBANK ALXING-BRUCK

Der Aufsichtsrats-Vorsitzende Franz Bittner eröffnete am 21. Juli 2015 um 20.08 Uhr die Versammlung als Versammlungsleiter und begrüßte die 80 anwesenden Mitglieder, namentlich den 1. Bürgermeister Herrn Josef Schwäbl, die anwesenden Gemeinderäte und Herrn Drexl vom Genossenschaftsverband Bayern.

Er stellte fest, dass die Generalversammlung unter Bekanntgabe der Tagesordnung statutgemäß berufen worden ist, und dass Jahresabschluss und Lagebericht 2014 acht Tage lang im Geschäftslokal eingesehen werden konnten. Er erwähnte, dass die ursprünglich für den 24.06.2015 geplante Versammlung auf Grund des Poststreiks auf den heutigen Tag verschoben werden musste.

Der Vorsitzende ehrte die verstorbenen Mitglieder der Genossenschaft durch einen kurzen Nachruf, während dessen sich alle Anwesenden von den Sitzen erhoben. Seit der letzten Versammlung sind folgende Mitglieder verstorben: Alfred Lex, Hellmuth Kindlein, Peter Wisgigl, Fritz Wiener, Thomas Hutterer und Franz Weinhart.

Herr Gleißner erstattete im 2. Tagesordnungspunkt den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2014 und erläuterte den Jahresabschluss 2014. Letzterer weist eine Bilanzsumme von 25.292.488,60 EUR und einen Reingewinn von 50.994,22 EUR aus. Zusammenfassend war die Geschäftsleitung sehr zufrieden mit der Geschäftsentwicklung der Raiffeisenbank Alxing-Bruck eG für das Geschäftsjahr 2014 und durch die hohen Steigerungsraten im Kredit- und auch Einlagengeschäft konnten die Erwartungen sogar übertroffen werden.

Als besondere Ereignisse im zurückliegenden Geschäftsjahr erwähnte Herr Gleißner die von der BaFin durchgeführte Sonderprüfung nach § 44 KWG im April 2014. Im Ergebnis wurde die Geschäftsorganisation der Raiffeisenbank Alxing-Bruck eG als ordnungsgemäß eingestuft. Ferner wurde über den derzeit laufenden Ausbau des 1. Stocks im Bankgebäude informiert.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Franz Bittner, berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrats und gab bekannt, dass dieser den Jahresabschluss und Lagebericht 2014 sowie den Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes überprüft und für in Ordnung befunden hat. Herr Drexl (GVB) berichtete über die wesentlichen Ergebnisse der letzten gesetzlichen Prüfung durch den Prüfungsverband, indem er die zusammenfassenden Schlussbemerkungen der gesetzlichen Prüfung vom 11.06.2015 erläuterte.

Der Jahresabschluss 2014 wurde anschließend durch Handabstimmung einstimmig genehmigt. Der Reingewinn 2014 wird nach dem Vorschlag des Vorstands und des Aufsichtsrats wie folgt verwendet:

5,6 % Dividende auf Geschäftsguthaben	EUR	914,15
Zuweisung zur gesetzlichen Rücklage	EUR	25.040,04
Einstellung in die Betriebsrücklage	EUR	<u>25.040,03</u>
	EUR	<u>50.994,22</u>

Der Vorschlag wurde einstimmig durch Handabstimmung angenommen. Daraufhin wurden der Vorstand und der Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2014 einstimmig entlastet.

Vom Aufsichtsrat schied turnusgemäß der Aufsichtsrat Herr Johann Zäuner jun. aus. Als Nachfolger schlug die Verwaltung die Wiederwahl von Johann Zäuner jun. vor. Weitere Vorschläge wurden auf Nachfrage nicht gebracht. Herr Johann Zäuner jun. wurde per Handabstimmung einstimmig wiedergewählt. Er nahm die Wahl an und bedankte sich für das Vertrauen.

Zu Beginn des Tagesordnungspunktes „Wünsche und Anträge“ nahm Herr Stadler für die Genossenschaft Ehrungen für 50 Jahre Mitgliedschaft bei der Raiffeisenbank Alxing-Bruck vor. Geehrt wurden mit Überreichung einer Urkunde und je eines Geschenkkorbes:

Johann Ametsbichler - Alxing, Sebastian Ametsbichler - Alxing, Josef Gruber - Hamberg, Johann Hilger - Wildenholzen, Franz Schmid - Bruck, Johann Simon – Pullenhofen



Personen von links: Johann Stadler, Sebastian Ametsbichler, Josef Gruber, Johann Hilger, Franz Schmid (verdeckt), Johann Ametsbichler, Johann Simon, Jürgen Gleißner

Nachfolgend forderte der Aufsichtsratsvorsitzende Franz Bittner die Mitglieder auf, Wünsche, Anträge oder auch sonstige Fragen vorzubringen. Bis auf eine Frage nach dem Gründungsdatum der Genossenschaft wurden keine weiteren Fragen oder Wünsche vorgebracht.

Mit dem Dank an die Mitglieder für deren Vertrauen und Treue und an die Belegschaft und Verwaltung für deren geleistete Arbeit verbunden mit dem Wunsch, man möge sich im nächsten Jahr vollzählig wiedersehen, schloss um 21.17 Uhr der Aufsichtsrats-Vorsitzende Franz Bittner die Versammlung.

Zur Eröffnung der neuen Räume im Bankgebäude lädt die Raiffeisenbank Alxing-Bruck alle Mitglieder und interessierten Kunden recht herzlich zum „Tag der offenen Tür“ am Samstag den 3. Oktober 2015 von 10.00 bis 14.00 Uhr ein.

3. WUIDNHOIZA GAUDI-FUSSBALLTURNIER

Am Sonntag den 26.07.2015 fand bereits zum dritten Mal das Wildenholzener Gaudi-Fußballturnier am Sportplatz in Bruck statt. Bei perfektem Fußballwetter kämpften neun Hobbyfußballmannschaften um den heiß begehrten Pokal.

Mit dabei waren die Lokalmannschaften (siehe Fotos) „Vollpreller-diesicherheitshalbe“, „FC Wuidnhoizn“ sowie die „Wuidn Hoiza“, die von zahlreichen Fans (ca.150) angefeuert wurden. Zur Unterstützung der bärigen Stimmung der Mannschaften und der Fans gaben der Stadionsprecher „Scherhans“ und der DJ „Sepp Herberger“ (bekannt vom „Wunder von Bern“) ihr Bestes. Natürlich fielen auch einige Tore, wobei ein Highlight war, dass jedes Tor mit einem eigens einstudierten Torjubel der Teams gefeiert wurde.



Wärmepumpen | Blockheizkraftwerke | Technik

WBT GmbH
Einharding 4
D-85567 Bruck
Geschäftsführer: Ludwig Kirmair, Thomas Zeller

Zweigstelle:
Hafelsberg 2
D-85625 Glonn

Tel. 0 80 93 / 905 97 44
Fax 0 80 93 / 905 97 49
info@wbt-gmbh.de
www.wbt-gmbh.de

Nach einem unterhaltsamen Nachmittag gingen die „Green Grana- das“ aus Steinhöring als Sieger vom Platz. Es wurde noch feucht fröhlich bis in die Abendstunden gefeiert. Die Wildenholze- ner Organisatoren be- danken sich beim SV Bruck und freuen sich auf das vierte Turnier im nächsten Jahr.





Ludwig Kirmair
Elektroinstallation
Einharding 4
85567 Bruck

Tel.: 08093 / 1578
 Fax: 08093 / 2135

E-Mail: info@elektro-kirmair.de
 Internet: www.elektro-kirmair.de

Miele und Liebherr Kundendienst
 Verkauf und Reparatur
 EIB-Gebäudesystemtechnik

DIE NATUR UNSERER HEIMAT

Wir setzen unsere Serie fort mit den Sommerblumen. Nachdem es auch bei uns davon allerdings nur stellenweise eine große Vielfalt gibt, müssen wir hier eine Auswahl treffen. Die Fotos stammen diesmal von Udo Hölken aus Moosach, Hans Huber aus Taglaching, Wolf Karg aus Grafing, Richard Pröbstl aus Alxing und Hubertus Wiedemann aus Eglharting.



Augentrost



Blut-Storchenschnabel



Bunter Hohlzahn



Königskerze



Kugelige Teufelskralle



Ochsenauge



Purpurrote Taubnessel



Wiesenknopf



Aronstab



Blutweiderich



Kuckucks-Lichtnelke



Weidenatlant



Wiesen-Storchschnabel



Trollblume



Rotes Leimkraut



Wiesenglockenblume

Kollege gesucht !!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
Obermonteur / Bauleiter Heizung-Sanitär m/w
Monteur Heizung-Sanitär m/w
Bewerbungen an



Schlossstraße 1
85567 Bruck – Wildenholzen
Tel. 08093 / 5394
Email: info@lukas-haustechnik.de

Da Kirchabeck
vom Rathauseck

Bäckerei Konditorei Kastenmüller
Seit 1906

Kirchweg 1
85567 Alxing
Tel.: 08092/4817
Fax: 08092/4937

XAVER VON UND ZU BRÜCKL KOMMENTIERT...

So, liabe Brucker Gemeinbürgerinnen und -bürger, jetz kemma sche langsam wieder runter auf normale Betriebs-Temperatur. Und mir is wieder oans klar wordn, an siemadreissg oder gar vierzg Grad mechat i mi net gewöhna, des is net mei Temperatur. Dafür warn dann aber de Abende und Nächte umso schena, wenn des Thermometer auf unter dreissg Grad gfoin is, wobei ma do ja eigentlich net von foin redn kann. Natürlich ham a wieder vui über d'Hitz gjammert, aber wem konnst as scho recht macha. Insgesamt war des scho a Super Sommer.

Apropos Super. Net bloß da Gardiola Sepp von dem rotn Erfolgsverein strapaziert gern des Wort „Super“ („bei diesem Spiel haben wir wieder Super-Super-Super-Dusel gehabt“), mittlerweile hoit des Wort a scho bei uns in da Gmoa Einzug. Und deshoib ham se de Oixinger Burschen dacht, mit ana oafachn Discoparty konnst heitzutog koan hinterm Ofa viralocka und drum kündigen mir in Oixing a „Super-Discoparty“ o. I woäß jetz zwar net, wos da Unterschied zu ana normalen Discoparty is, und vor allem hot mi dann überrascht, dass sie am Montag a oafachs Kesselfleischessen gmacht ham und koa „Super-Kesselfleischessen“. Des hätt wenigstens passt, weil des Kesselfleisch vom Heimann Peter auf jeden Foi super war. I möcht sogn des war sogar super-super. Und so super kann jetz de Discoparty gar net gwesen sein, weil i hob bei mir dahoam in Pienzenau koan oanzign Ton ghört. Des hots scho lang nimmer gebn. I bin ja gspannt, ob des jetz mit dem „Super“ weiter eireißt. Do kannt dann zum Beispui da Kinder-Förderverein an „Super-Bazar“ okündigen und de CSU'ler a „Super-Schofkopfreenna“. I hoff auf jeden Foi, dass net so weit kummt, net dass dann unser Herr Pfarrer no a „Super-Fronleichnamsprozession“ aufm Kirchazettel steh hot. Aber i glab, dass se des scho wieder beruhigt.

Wenn ma scho bei da Kirch san, unser Oixinger Dom schaukt ja zur Zeit a weng gspaßig aus, weil da ganze Turm voller Grüst is. Do ham de Handwerker an schena Arbeitsplotz, mit dem i aber net tauschen mechat. Ja mi legst am Orsch, de ham zwar a bärige Aussicht, aber für mi war des nix. I werd ja scho nervös, wenn i vom Balkon im zwoatn Stock obeschaug. Jetz gibt's natürlich aber a glei a paar Leit und vor

ollem Jugendliche, de ham de Gelegenheit beim Schopf packt und san auf des Grüst aufegstieng. Do bin i froh, wenn des Gstei wieder obbaut werd, net dass no wos passiert. Vielleicht kimmt dann no oana auf de Idee, dass er vom Kirchturm-Grüst ins Gießwasser-Becken einespringt. Do sog i eich glei oans: des funktioniert net, lossts des fei ja bleibn.

Oiso bei uns in da Gmoa is scho oiwei wos los. Wia i letzthin durch Toglaching fahr, hoitns mi an da Kreuzung auf, weil do a mords Kamerateam grad auf „Äktschn“ macht und an Fuim draht. Do denk i mir zerst, wos is denn in Toglaching scho wieder los, is des „Jetzt red i“ oder wos Ähnlichs. Oder drahn de eppa so wia domois in Foikaberg an Sexfuim. Und des mitten auf da Strass. Und direkt vor unserer schena Toglachinga Kirch. Dawei hamma doch eh scho gnuua „Verkehr“ in Toglaching, do brauchat ma net a no den „andern Verkehr“ – sie wissen scho, wos i moan, den aus’m Sexfuim. Aber zum Glück hot se des Ganze dann ja ois harmlos rausgesteit und i gfrei mi jetz scho, wenn ma de Gschicht von am boarischen Bürgermoasta dann irgendwann amoi oschaung kann.

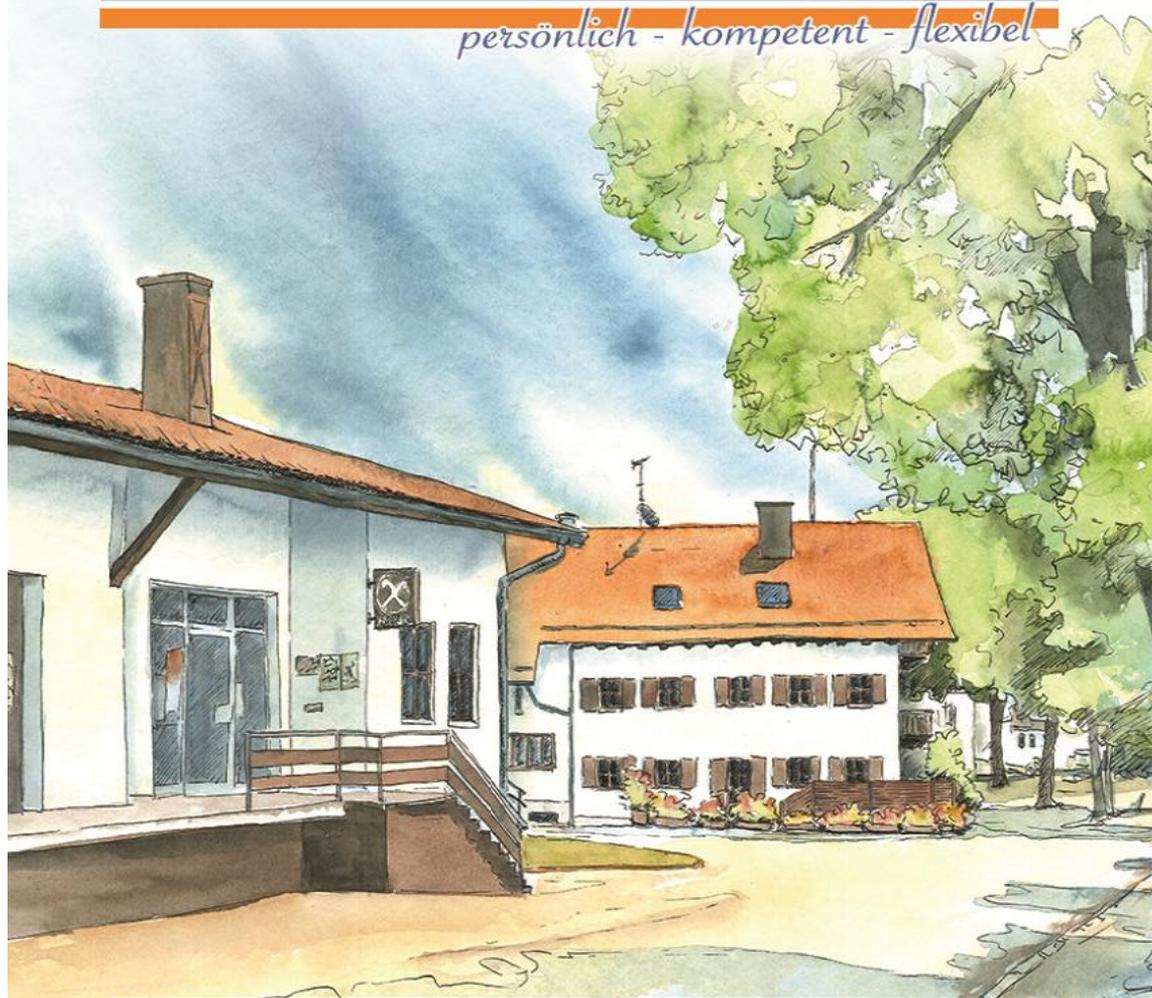
Aber bis dohin dauerts no a bissl, jetzt geht’s erst amoi auf Weihnachten zua. Des kann ma no gar net ganz glabn, vor ana Woch hots no über dreissig Grad ghabt und jetzt sans no guat drei Monat bis Weihnachten. Dass auf’s Jahresend zuageht, des merkt ma an de typischen Herbstvorbote: da Kindlein Helmut kimmt zum Wasseroblesen, de Schneezoaga werdn an de Strassen aufgsteit, a wenn ma’s wahrscheinle heier a wieder net brauchan, weil eh net vui Schnee foit und de Malafiz-Supermärkte und Diskaunter ham scho wieder jede Menge Lebkuacha in de Regale. Zum Glück machan de des Spui ja ohne uns, weil sie kennan ja unser traditionelles „Brucker Lebkuacha-Embargo“: bis zum 1. November kennts siasse Sachan essen wos woits, ABER KOANE LEBKUACHA! Mir lossn uns von da Industrie net diktiern, wann mir Lebkuacha essen soin, sondern mir essen Lebkuacha im November und Dezember, aber net im August. I zähl auf eich und i schreck a net vor einzelne Kontrollen in de benachbarten Haushoite zruck.

Und jetz wünsch i eich an beschaulichen, ruhigen und goidnen Herbst und verbleib ois eier ergebener Gemeindebürger
Xaver von und zu Brückl.



Raiffeisenbank
Alxing-Bruck eG

persönlich - kompetent - flexibel



Öffnungszeiten ab 01.01.2015

Mo, Di, Do, Fr 08.00 - 12.30 Uhr
14.00 - 16.30 Uhr

Mi 08.00 - 12.30 Uhr

Sa 09.00 - 11.00 Uhr

Beratungstermine
jederzeit nach Vereinbarung möglich.

Alxing
Dorfstraße 8
85567 Bruck

Telefon 08092 4450
Fax 08092 33275
Mail bank@rb-alxing.de

www.rb-alxing.de